Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

Stadtumbau

Kinder-Campus Knaackstraße - Sanierung der kleinen Sporthalle

Kofinanziert von der Europäischen Union

Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und Gemeinden

Fördergebiet Prenzlauer Berg

Kinder-Campus Knaackstraße - Sanierung der kleinen Sporthalle

Der Campus der Grundschule am Kollwitzplatz im ehemaligen Sanierungsgebiet ist ein gelungenes Beispiel für nachhaltige familiengerechte Stadterneuerung. Der Komplex besteht aus Grundschule, zwei Sporthallen, Hort, Kindergarten und den dazugehörigen Freiflächen und liegt zwischen Schönhauser Allee, Sredzki-, Knaack- und Wörther Straße.

Die Grundschule mit 477 Schülerinnen und Schülern (2014) verfolgt reformpädagogische Ansätze und ist sehr beliebt. Die enge Zusammenarbeit mit dem Bauspielplatz Kolle37 ist ein Zeichen für ihren Status als Kiezschule.

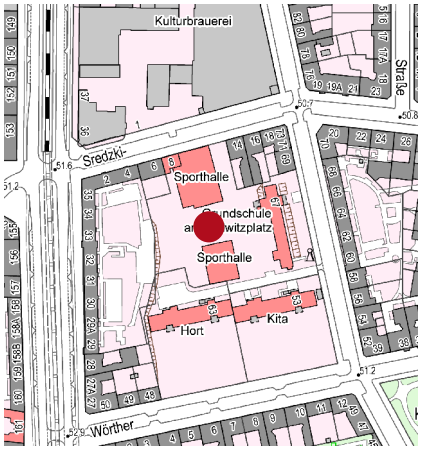
Vor Beginn der Erneuerung waren Zustand und Ausstattung der in den 1970er-Jahren in Plattenbauweise errichteten Gebäude nicht zeitgemäß. Für die Qualifizierung des Schulstandortes zum Kinder-Campus wurden Mittel aus der bezirklichen Investitionsplanung und aus verschiedenen Förderprogrammen gebündelt - neben Stadtumbau Ost aus dem Umweltentlastungsprogramm sowie ZIS, Programmteil Stadterneuerung. Auch Unternehmen und Vereine beteiligten sich am Ausbau des Bildungsstandorts. Insgesamt flossen mehr als 16 Millionen Euro in die Erneuerung und Qualifizierung des Campus am Kollwitzplatz.

Mit dem Neubau einer Doppelsporthalle an der Sredzkistraße begann der Erneuerungsprozess. Nach deren Fertigstellung verlor die bestehende kleine Sporthalle für den schulischen Betrieb an Bedeutung. Andererseits fehlten gedeckte Sportflächen für den Breitensport. Deshalb wurde die Fassade der sanierungsbedürftigen Halle mit Stadtumbau-Mitteln saniert und gedämmt.

In der Trägerschaft des Sportvereins ALBA Berlin wurde der Innenausbau durchgeführt. Nach Umbau und Erneuerung dient die Halle hauptsächlich als Basketball-Trainingshalle für die Jugendgruppen von ALBA Berlin.

Das Schulgebäude selbst wurde von 2004 bis 2006 umfassend saniert. Als Antwort auf die große Nachfrage nach Hortplätzen wurde das Kitagebäude in der Knaackstraße 63 zum Hort umgebaut. Mit Stadtumbau-Mitteln erfolgte die Sanierung des Schulhofes sowie des Kitagebäudes in der Knaackstraße 53.

Schließlich wurden 2007 zur Schulwegsicherung vor der Grundschule in der Knaackstraße Gehwegvorstreckungen gebaut und die Fahrbahn eingeengt. An der Kreuzung Kollwitz- und Sredzkistraße wurden Querungshilfen aus Mitteln des Stadtumbau Ost angelegt.



Adresse:
Sporthalle
Knaackstraße 67
10435 Berlin Pankow

Auftraggeber/Bauherr:
Bezirksamt Pankow

Planung:
Bezirksamt Pankow, Immobilienservice / Hochbau

Gesamtkosten:
390.000 EUR, davon 190.000 EUR aus dem Programm Stadtumbau Ost, inkl. Mittel der EU (EFRE)

Realisierung:
2007

Die kleine Sporthalle vor der Sanierung

ALBA sanierte die Sporthalle im Inneren

Quelle: S.T.E.R.N. GmbH, Fotos: SenStadt, Foto 1, S.2: Regina Friedrich, bearb. Anka Stahl
Stand: 04/2024

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Württembergische Straße 6, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
BERLIN